Happy holidays!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und das Scotland Hub Team möchte Ihnen allen schöne und sichere Festtage wünschen. Das Jahr 2021 hat wieder viele Herausforderungen mit sich gebracht, aber wir sind dankbar für die starken Beziehungen, die wir im Laufe des Jahres mit Partnern und Freunden in Deutschland knüpfen konnten. In dieser festlichen Ausgabe unseres Newsletters stellen wir einige dieser Partnerschaften vor und freuen uns auf viele weitere im kommenden Jahr.

In der Zwischenzeit können Sie sich mit diesem festlichen Quiz zu schottischen Weihnachtstraditionen in Weihnachtsstimmung bringen!

Alles Gute wünschen

Ihr Scottish Government Hub Team Germany
Dr. Alexandra Stein
Sarah Beddoes
Katharina Guderjan

KLIMA & ENERGIE

COP 26: Bilanz der schottischen First Minister

Nach zwei Wochen intensiver Verhandlungen ging der Klimagipfel in Glasgow in November zu Ende. Die Delegierten einigten sich auf eine Schlusserklärung zum verstärkten Kampf gegen die Erderwärmung und vereinbarten weitere Umsetzungsregeln zum Pariser Klimaabkommen. Außerhalb der formellen Verhandlungen haben Staaten, Regionen und Länder wie Schottland, sowie Städte wie Glasgow, eine wichtige Rolle dabei gespielt, unser kollektives Ziel zu stärken, bis 2050, und wenn möglich früher, Netto-Null zu erreichen. Schottlands Anliegen, Frauen und junge Menschen in den Mittelpunkt unserer Bemühungen zur Bewältigung der Klimakrise zu stellen, hat dabei Anklang gefunden. Die schottische First Minister zog diese Bilanz.

MEHR DAZU

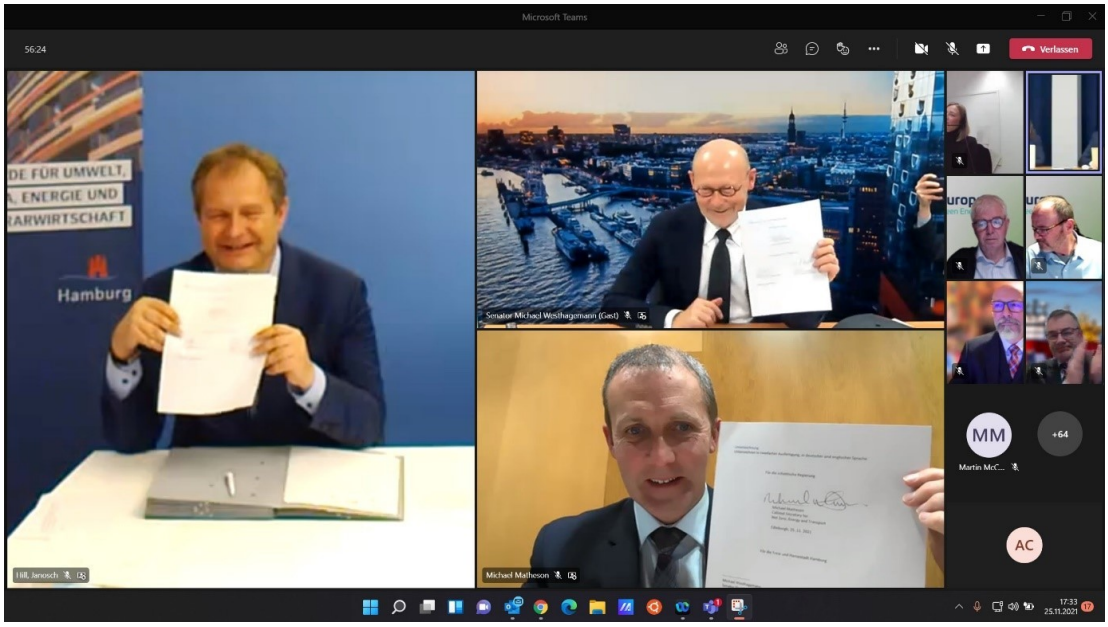
COP26: Baden-Württemberg unterzeichnet Edinburgh Declaration zu Biodiversität

Mit der gemeinsamen Unterzeichnung der Edinburgh Declaration im Rahmen der COP26 Klimakonferenz in Glasgow setzten Schottlands First Minister Nicola Sturgeon und Minister-President Winfried Kretschmann ein sichtbares Zeichen für den Artenschutz und die Biodiversität.

„Wir freuen uns, dass Baden-Württemberg die Edinburg-Erklärung unterzeichnet hat, die zu Maßnahmen zum Schutz der Natur verpflichtet. Baden-Württemberg verbindet eine intensive und vertrauenswürdige Zusammenarbeit mit Schottland, insbesondere beim Klimaschutz in der Under2 Coalition und bei den erneuerbaren Energien, wo Schottland Vorreiter ist. Unsere Energieversorger engagieren sich ganz vielfältig in Schottland“, sagte Minister-Präsident Kretschmann im Rahmen des Treffens mit Nicola Sturgeon.

Im August 2020 wurde die Edinburgh-Erklärung veröffentlicht, die seitdem von mehr als 150 Städten und subnationalen Regierungen weltweit unterzeichnet wurde.

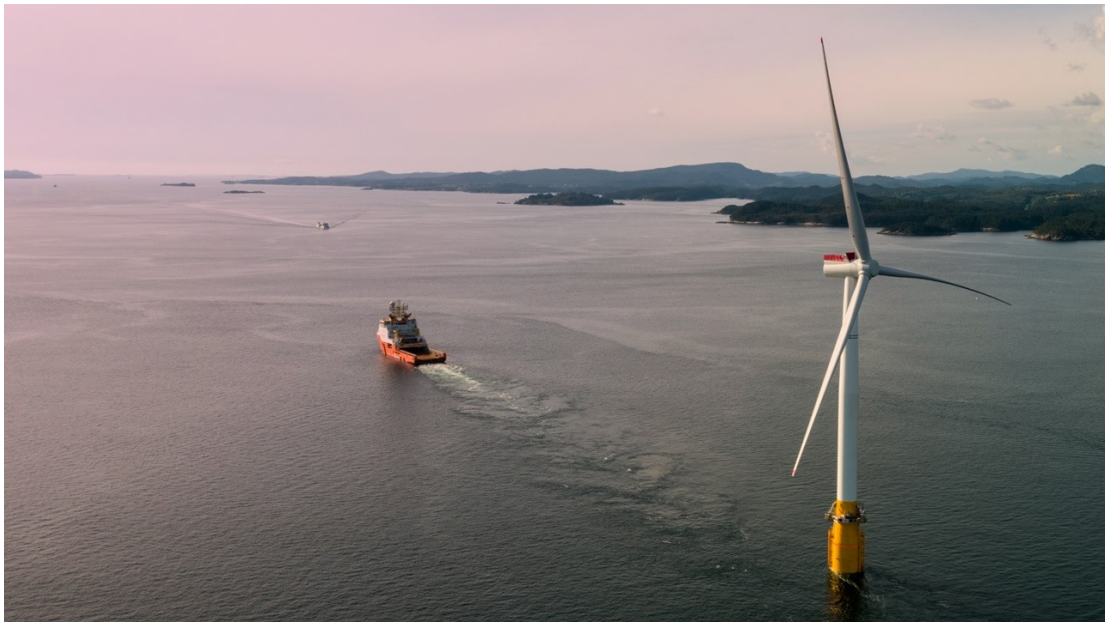
MEHR DAZU



Grüner Wasserstoff: Hamburg vereinbart Zusammenarbeit mit Schottland

Die Stadt Hamburg hat eine enge Zusammenarbeit mit der schottischen Regierung bei grünem Wasserstoff und Wasserstofftechnologien vereinbart. Ende November unterzeichneten Vertreter beider Seiten eine gemeinsame Absichtserklärung. Im Fokus sollen gemeinsame strategische Ziele bei Klimaschutz und Innovation sowie beim Export von grünem Wasserstoff aus Schottland nach Norddeutschland stehen.

MEHR DAZU



Das neue Erdöl: Schottlands Handlungsplan für Wasserstoff

Die schottische Regierung hat eine Konsultation zu ihrem neuen Handlungsplan für Wasserstoff eingeleitet. Der Handlungsplan hat das Ziel, bis 2030 fast ein Sechstel des schottischen Energiebedarfs mit Wasserstoff zu decken und Schottland zu einer führenden Nation bei der Herstellung von zuverlässigem, wettbewerbsfähigem und nachhaltigem Wasserstoff zu machen.

Ein mit mehr als £100 Million ausgestattete fünfjährige Investitionsprogramm zielt darauf ab, regionale Zentren für die Produktion von erneuerbarem Wasserstoff und Projekte für erneuerbaren Wasserstoff zu unterstützen.

Weitere Investitionen sollen die Entwicklung von Wasserstofftechnologien unterstützen, darunter £100.000 für die Förderung von Kooperationsprojekten zwischen Industrie und Hochschulen sowie £150.000 für deutsch-schottische Forschungsprojekte.

MEHR DAZU

BILDUNG & FORSCHUNG

Scotland-Germany Hydrogen Research Fund

Die schottische Regierung hat einen neuen Forschungsfonds in Höhe von £150.000 für deutsch-schottische Forschungskollaborationen im Bereich Wasserstoff angekündigt. Forschungskollaborationen, die sich mit den gemeinsamen Herausforderungen bei der Entwicklung der Wasserstoffwirtschaft und der Vorbereitung eines erfolgreichen Exports von Wasserstoff aus Schottland nach Nordeuropa, werden dadurch unterstützt. Die Ausschreibung läuft bis zum 11. Februar und wird von Schottlands Nationaler Akademie, der Royal Society of Edinburgh, verwaltet. Der Forschungsfonds wurde gleichzeitig mit Schottlands neuen Handlungsplan für Wasserstoff für die nächsten fünf Jahre angekündigt.

MEHR DAZU

Gesucht: Forschende, die sich mit Forschenden in Schottland austauschen möchten

Die Scottish Universities Life Sciences Alliance (SULSA) hat eine neue Plattform ins Leben gerufen, um den Aufbau neuer europäischer Forschungsnetze zu fördern. Das Pilotprojekt „International Coffee Break" zielt darauf ab, Forschende in Deutschland und Frankreich mit Forschenden in Schottland durch kurze, informelle, online geführte "Kaffeepausen"-Gespräche zu verbinden und und steht Forschenden aller Disziplinen und Niveaus offen. Forschende in Deutschland und Frankreich, die an einer informellen Vernetzung mit Forscher:innen in Schottland interessiert sind, werden eingeladen, ein kurzes Anmeldeformular auszufüllen. Sie werden dann auf der Grundlage des von ihnen gewählten Themas mit einer/m Forscher:in einer beliebigen Karrierestufe oder Disziplin in Schottland zusammengebracht.

MEHR DAZU

Dr. Sigrid Rieuwerts erhält Konstanzer Konzilspreis 2021

Mit dem Konstanzer Konzilspreis für Europäische Begegnungen und Dialog werden Personen oder Initiativen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für ein Europa der Begegnung einsetzen und einen Beitrag zum Dialog über Europa und seine Zukunft leisten. Der Konzilspreis Preis geht 2021 an Privatdozentin Dr. Sigrid Rieuwerts von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Damit würdigt das Kuratorium Konstanzer Konzilspreis auf Vorschlag der diesjährigen Patin, Schottlands First Minister Nicola Sturgeon, den bemerkenswerten Einsatz von Dr. Sigrid Rieuwerts für zahlreiche grenzüberschreitende Bildungsprojekte und kulturelle Beziehungen sowie die Förderung von Toleranz und interkulturellem Verständnis. Die First Minister sagte: „Dr. Rieuwerts' Förderung des studentischen Austauschs, insbesondere im Rahmen des herausragenden GET-SET-GO-Programms, hat das Leben junger Menschen in Schottland und Deutschland maßgeblich beeinflusst.“

Die ursprünglich für den 10. Dezember geplante Veranstaltung wurde aufgrund der aktuellen Pandemielage auf nächstes Jahr verschoben.

MEHR DAZU

Studierende aus Mainz und Leipzig unterstützen den Deutschunterricht in schottischen Schulen

Deutsche Sprachassistent:innen des GET-SET-GO-Programms machen das Erlernen der deutschen Sprache für Schüler:innen in schottischen Schulen lebendig. Hier erklären Lisa und Manuela, Lehramtsstudentinnen der Universitäten Mainz und Leipzig, Schüler:innen in East Lothian und Moray die deutschen Weihnachtsbräuche.

Im Rahmen des von der Universität Mainz geleiteten Programms "German Educational Trainees Across Borders" werden deutsche Sprachassistent:innen von mehreren Universitäten an schottischen Schulen eingesetzt. So können diese Studierende ihr Lehramtsstudium absolvieren und dabei die Vorteile von Muttersprachlern in die schottischen Klassenzimmer bringen.

In folgendem Video erzählt Lisa mehr über ihre Schulgeschichte, was sie in Wales gelernt hat, über ihre Arbeit bei UNICEF und darüber, wie Sprachen und Unterrichten ihre Karriereplanung beeinflussen werden.

KULTUR

Visit Scotland: Scotland's Year of Stories 2022

Die schottischen Landschaften und die schottische Kultur bieten das Ausgangsmaterial für vielfältige Geschichten. Unsere Menschen und Orte haben Geschichten und Geschichtenerzähler auf der ganzen Welt inspiriert. Ganz gleich, ob Sie Ihre örtliche Buchhandlung oder einen Drehort Ihrer Lieblingsfernsehserie besuchen - wenn Sie Ihre Geschichte mit anderen teilen, nehmen Sie an dem komplexen Gewebe der schottischen Erzählkunst teil. Das schottische „Jahr der Geschichten" wird eine Reihe von persönlichen, virtuellen und gemischten Veranstaltungen umfassen.

MEHR DAZU

Screen Scotland: A Castle for Christmas

Der jüngste Netflix-Weihnachtsfilm A Castle for Christmas wurde vollständig in Schottland gedreht, überwiegend im Tantallon Castle aus dem 14. Jahrhundert in East Lothian und im gotischen Dalmeny House in South Queensferry.

MEHR DAZU

Unsubscribe Here

This email has been sent to rieuwerts@uni-mainz.de
You received this email because you registered with Scottish Government in Germany

© 2020 Scottish Government Germany